



Media Information

26. Juni 2019

Sportlich, stylish, sparsam: Neuer Opel Corsa ab 1. Juli bestellbar

- Ab 13.990 Euro: Sechste Opel Corsa-Generation auch mit Benzin- und Dieselmotoren
- Fahrspaß inklusive: Topmoderne Motoren, tiefe Sitzposition, sportliches Handling
- Effizienz pur: Leichtbau, weniger Verbrauch und hohe Drehmomentausbeute
- Ausstattungen nach Maß: Corsa Elegance mit viel Komfort, GS Line für Sportfans
- Typisch Opel: Adaptives IntelliLux LED® Matrix-Licht und Sitze mit Massagefunktion
- Innovationen für alle: Achtstufen-Automatik und hochmoderne Assistenzsysteme

Rüsselsheim. Die sechste Generation des Opel Corsa drückt aufs Tempo: Wenige Tage nachdem der batterie-elektrisch angetriebene Corsa-e vorgestellt wurde, folgen nun die Versionen mit klassischen Verbrennungsmotoren – effizienter, moderner und dynamischer denn je. Zum Verkaufsstart des neuen 4,06 Meter langen Fünftürers von Opel stehen besonders wirtschaftliche Benzin- und Dieselaggregate in Leistungsstufen von 55 kW/75 PS bis 96 kW/130 PS zur Verfügung (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 5,4-3,7 l/100 km, außerorts 4,1-2,9 l/100 km, kombiniert 4,6-3,2 l/100 km, 105-85 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 6,4-4,0 l/100 km, 144-104 g/km CO₂, vorläufige Werte). Was alle Antriebsoptionen verbindet: Sie bieten viel Fahrspaß bei kleinem Spritdurst. Agiles Fahrverhalten trifft so auf sparsamen Verbrauch und vorbildliche Emissionswerte: Die Antriebspalette glänzt durch die Bank mit signifikanten Verbesserungen gegenüber dem Vorgänger.

¹ Die angegebenen – vorläufigen – Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Der Motor erfüllt die Abgasnorm Euro 6d bzw. Euro 6d-TEMP.

² Die hier angegebenen – vorläufigen – Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem – seit 1. September 2018 vorgeschriebenen – WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151 ermittelt. Diese Werte werden zusätzlich zu den davor genannten offiziellen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerten (nach NEFZ) angegeben und sind nicht mit diesen zu verwechseln. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.



„Der Corsa mit klassischem Verbrenner wird nahtlos an die phänomenale Resonanz auf unseren vollelektrischen Corsa-e anknüpfen. Verbrenner oder Elektroantrieb? Das ist bei uns keine dogmatische Richtungsentscheidung, denn mit der Multi-Energy-Plattform geht beides in einer Modellreihe. Die Kunden entscheiden, welcher Corsa für ihren jeweiligen Einsatzzweck der richtige ist“, sagt Opel-Chef Michael Lohscheller.

Den sportlichen Gesamteindruck unterstreichen auch die konsequente Leichtbauweise und die niedrige Sitzposition des Fahrers. Hinzu kommen das von den Opel-Ingenieuren mit feiner Hand abgestimmte Chassis, die hohe Lenkpräzision sowie ein hohes Maß an aktiver und passiver Sicherheit. All diese Qualitäten bringt der Newcomer schon in der Basisversion mit. Generation Nummer sechs überzeugt mit topmodernen Assistenzsystemen, innovativen Infotainment-Systemen und einem herausragenden Preis-Leistungsverhältnis. Erstmals ist in diesem Segment ist auch eine komfortable und extra reibungsarme Achtstufen-Automatik im Angebot. Mehr Technologie und Dynamik gab es zu diesem Preis beim Opel Corsa noch nie.

Der neue Corsa ist ab dem 1. Juli bestellbar. Das Einstiegsmodell startet bei 13.990 Euro (alle Preise UPE inkl. MwSt.). Hier sind bereits serienmäßig zahlreiche Assistenzsysteme wie Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung und Fußgängererkennung, intelligenter Geschwindigkeitsregler und -begrenzer, Spurhalte-Assistent und Verkehrsschilderkennung an Bord. Zu den bereits bekannten vollelektrischen Corsa-e-Versionen werden nun auch Benzin- und Diesel-Modelle in drei neuen Ausstattungslinien angeboten: als Edition für attraktive 15.850 Euro, als Elegance mit reichlich Komfortfeatures an Bord sowie als besonders sportliche GS Line.

Neue Motoren: Perfekte Balance zwischen Effizienz und Fahrspaß

Mit einer völlig neuen Motorenpalette schafft der Corsa der sechsten Generation die perfekte Balance zwischen Effizienz und Fahrdynamik. Verglichen mit den aktuellen Aggregaten gilt: Bei gleicher Leistung sinken die Verbräuche deutlich.

- Der Entwicklungssprung beginnt schon mit der Einstiegsvariante mit 1,2 Litern Hubraum und 55 kW/75 PS. Der Verbrauch liegt nach NEFZ kombiniert bei 4,1 Litern Superbenzin pro 100 Kilometern (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 4,9-4,8



l/100 km, außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,1 l/100 km, 94-93 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 6,1-5,3 l/100 km, 136-119 g/km CO₂, vorläufige Werte). Eine signifikante Verbesserung zum gegenwärtigen 1,2-Liter-Ottomotor mit 51 kW/70 PS mit 5,9-5,6 Litern auf 100 Kilometer gemäß NEFZ (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 7,5-7,3 l/100 km, außerorts 4,9-4,7 l/100 km, kombiniert 5,9-5,6 l/100 km, 134-128 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 7,0-6,5 l/100 km, 158-148 g/km CO₂).

- Mehr Leistung bietet die vielfach ausgezeichnete 1,2-Liter-Dreizylinder-Motorenfamilie (Engine of the Year 2015-2018) mit Turboaufladung in Kombination mit Benzindirekteinspritzung. Daraus generiert der Vollaluminium-Motor wahlweise 74 kW/100 PS oder 96 kW/130 PS. Mit dem kleineren Turbo-Aggregat begnügt sich der Corsa nach NEFZ mit einem kombinierten Verbrauch von 4,4-4,2 Litern auf 100 Kilometer (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 5,3-5,1 l/100 km, außerorts 4,0-3,6 l/100 km, kombiniert 4,4-4,2 l/100 km, 101-96 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 6,4-5,3 l/100 km, 144-121 g/km CO₂, vorläufige Werte). Beim vorherigen 1.4 Turbomotor mit ebenfalls 74 kW/100 PS sind es kombiniert 5,8-5,4 l/100 km und 132-125 g/km CO₂ gemäß NEFZ bzw. 6,7-6,5 l/100 km und 151-146 g/km CO₂ gemäß WLTP. In Kombination mit der noch leistungsstärkeren 96 kW/130 PS-Version – ein Modell, das kein direktes Pendant im jetzigen Corsa Portfolio hat – liegt der kombinierte Verbrauch gemäß NEFZ bei 4,6-4,5 Litern auf 100 Kilometern (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 5,4 l/100 km, außerorts 4,1-4,0 l/100 km, kombiniert 4,6-4,5 l/100 km, 105-103 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 6,4-5,6 l/100 km, 144-127 g/km CO₂, vorläufige Werte).

Benziner mit breitem Drehmoment-Plateau: Für Elastizitätswerte auf Top-Niveau

Charakteristisch für die neuen Benzinmotoren: Sie sind höchst effizient und dabei quicklebendig. Die innermotorische Reibung sowie die daraus resultierenden Reibungsverluste wurden auf ein Minimum reduziert. Außerdem überzeugt der Turbobenziner durch ein agiles Ansprechverhalten und eine vorbildliche Kraftentfaltung auch bei niedrigen Drehzahlen. Das maximale Drehmoment beim 1,2-Liter-Turbo mit 74 kW/100 PS liegt bei 205 Newtonmeter, beim Spitzenaggregat mit 96 kW/130 PS beträgt es sogar 230 Newtonmeter. Für den Alltagsbetrieb besonders wichtig: In beiden Varianten steht ein Großteil des maximalen Drehmoments über ein breites Drehzahlband zur



Verfügung. Zwischen 1.500 min^{-1} und 3.500 min^{-1} werden mindestens 95 Prozent des höchsten Drehmoments an die Räder übertragen – dies sorgt zusammen mit dem geringem Fahrzeuggewicht, der hervorragenden Aerodynamik sowie den optimierten Getriebeübersetzungen für sehr gute Elastizitätswerte.

Welchen Effizienzsprung die aktuelle Motorengeneration bietet, zeigt sich auch bei den Fahrwerten. Während der neue Corsa mit 96 kW/130 PS eine Spitzengeschwindigkeit von 208 km/h erreicht, benötigte die vorherige Generation über 15 Prozent mehr Leistung (110 kW/150 PS), um auf ein ähnliches Tempo (207 km/h) zu kommen. Und beim Spurt von 0 auf 100 km/h nimmt der Neue mit 8,7 Sekunden seinem Vorgänger 0,2 Sekunden ab. Ebenso positiv das Bild beim 1.2 Turbo mit 74 kW/100 PS: Er schafft bis zu 188 km/h Spitze (+ 3 km/h gegenüber dem leistungsgleichen 1,4-Liter-Vorgänger) und beschleunigt je nach Getriebe in rund zehn Sekunden – und damit bis zu eine Sekunde schneller – aus dem Stand auf Tempo 100 (alle Werte vorläufig).

Die Verbesserungen im Antriebsstrang umfassen neben den Motoren auch die damit verbundenen Getriebekombinationen:

- Das 55 kW/75 PS-Basisaggregat wird serienmäßig mit einem Fünfgang-Schaltgetriebe angeboten.
- In Verbindung mit dem 1,2-Liter-Turbobenziner und 74 kW/100 PS haben Kunden die Wahl zwischen einem Sechsgang-Schaltgetriebe oder einer Achtstufen-Automatik. Das Automatikgetriebe überzeugt durch eine optimierte Schaltgenauigkeit und die Reduzierung von Leerlaufschwingungen. Adaptive Schaltprogramme sowie die Quickshift-Technologie für eine hohe Schaltgeschwindigkeit stehen für Technologien, die im B-Segment Maßstäbe setzen. In der Summe ergibt sich daraus eine erstklassige Schaltqualität und maximale Fahrdynamik. Wer selbst eingreifen möchte, kann das über die Lenkrad-Schaltwippen tun.
- Der 96 kW/130 PS starke 1.2 Direct Injection Turbo ist die Topmotorisierung und kommt stets in Kombination mit der Hightech-Achtstufen-Automatik.



Hocheffizient und sauber: Neuer Corsa auch als Diesel erhältlich

Ergänzt werden die drei Benzinmotoren durch ein Diesel-Aggregat mit 1,5 Liter Hubraum. Eine Leistung von 75 kW/102 PS und ein maximales Drehmoment von 250 Newtonmeter sorgen auch hier für viel Fahrspaß bei lebhaften Fahrleistungen (Kraftstoffverbrauch gemäß NEFZ¹: innerorts 3,8-3,7 l/100 km, außerorts 3,0-2,9 l/100 km, kombiniert 3,3-3,2 l/100 km, 87-85 g/km CO₂; Kraftstoffverbrauch gemäß WLTP²: kombiniert 4,6-4,0 l/100 km, 122-104 g/km CO₂, vorläufige Werte).

Die Emissionen beim 1.5 Diesel werden mit großem technischem Aufwand auf ein Minimum reduziert. Das System besteht aus dem passiv wirkenden Oxidations-Katalysator/NOx-Adsorber, der AdBlue-Einspritzung, dem SCR-Kat (Selective Catalytic Reduction) und dem Dieselpartikelfilter. Die Einheit ist motornah platziert und so bereits bei niedrigen Betriebstemperaturen wirksam. Der AdBlue-Tank beim neuen Corsa fasst 15 Liter.

Zu wessen Fahrprofil eher ein Elektroantrieb passt, der kann den neuen Corsa als batterieelektrische Variante [Corsa-e](#) bestellen. Die Vielfalt an Antriebsvarianten wird durch die modulare CMP-Plattform (Common Modular Platform) möglich: Sie bietet unterschiedlichste Antriebstechnologien auf der gleichen Grundkonstruktion – frei nach Kundenwunsch.

Runter mit dem Speck: Leichteste Variante unter der Tausend-Kilo-Marke

Zur Top-Fahrdynamik des neuen Corsa trägt neben den agilen Motoren insbesondere die konsequente Leichtbauweise bei. Die leichteste Variante der sechsten Corsa-Generation unterbietet sogar die magische Tausend-Kilo-Marke: Der Fünftürer wiegt ohne Fahrer lediglich 980 Kilogramm. Dieses Modell ist verglichen mit seinem Vorgänger um stolze 108 Kilogramm leichter, eine Einsparung von rund zehn Prozent – und das bei vergleichbaren Längenmaßen von 4,06 Meter. So bringt die Rohkarosserie rund 40 Kilogramm weniger auf die Waage, die sehr kompakten Dreizylinder-Benzinmotoren wiegen rund 15 Kilogramm weniger als die Vierzylinder der Vorgängergeneration. Weitere Punkte der Schlankheitskur: Die hochwertige Aluminiumhaube spart 2,4 Kilogramm im



Vergleich zur kleinflächigeren Stahlhaube des Vorgängers; und allein dank der neuen Sitzstruktur wird der Corsa insgesamt weitere zehn Kilogramm leichter.

Dynamik vermittelt der neue Corsa zudem durch sein sportliches Design – besonders gut in Verbindung mit der stylischen Zweifarb-Lackierung. Die Dachlinie ist coupéhaft, um 48 Millimeter niedriger als beim Vorgänger – ohne Komforteinbußen für Pilot und Copilot. Der Fahrer sitzt um 28 Millimeter tiefer. Vom niedrigen Schwerpunkt profitieren Fahrverhalten und Fahrerlebnis. Der neue Corsa ist direkter, dynamischer – für mehr Vergnügen hinterm Lenkrad.

Demokratisierung von Technologien: Moderne Assistenzsysteme und Matrix-Licht

Im neuen Corsa halten Technologien und Assistenzsysteme Einzug, die Kunden sonst nur aus höheren Fahrzeugklassen kennen. Ein echtes Highlight ist das adaptive blendfreie [IntelliLux LED® Matrix-Licht](#), das Opel erstmals im Mainstream-Kleinwagensegment anbietet. Die insgesamt acht LED-Elemente werden von einer hochauflösenden Frontkamera der neuesten Generation gesteuert und passen den Lichtstrahl automatisch und kontinuierlich der jeweiligen Verkehrssituation und Umgebung an.

Ein spürbares Sicherheitsplus bieten auch hochmoderne Assistenzsysteme wie der Verkehrsschildassistent oder der radargestützte automatische Geschwindigkeits-Assistent sowie der sensorgesteuerte Flankenschutz. Die Corsa-Neuheit warnt beim Rangieren unter 10 km/h davor, dass eine Fahrzeugseite ein Hindernis (Pfeiler, Wände etc.) streifen könnte. Hinzu kommen Systeme wie der Tote-Winkel-Warner sowie unterschiedliche Einparkhilfen vom Parkpilot für Front und Heck bis zur 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera. Corsa-Premiere feiert auch der Spurhalte-Assistent: Bemerkt das System einen unbeabsichtigten Spurwechsel, weist es den Fahrer mit Blinksymbolen und einer kurzen, spürbaren Gegenlenkbewegung darauf hin (mehr zur großen Bandbreite der Fahrerassistenz-Systeme der neuen Corsa-Generation [hier](#)).

Bestens vernetzt und unterhalten sind Corsa-Fahrer und -Passagiere mit dem neuen Infotainment-Angebot aus Multimedia Radio, Multimedia Navi mit 7-Zoll-Farb-Touchscreen sowie dem Top-of-the-Line-System Multimedia Navi Pro mit 10-Zoll-Farb-Touchscreen. Zudem bietet der Corsa auf Wunsch auch den neuen Telematik-Service „OpelConnect“.



Live-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen und die Anzeige der aktuellen Kraftstoffpreise sowie eine direkte Verbindung zu Pannenhilfe und Notruf machen die Reise für Fahrer und Passagiere noch entspannter.

Frei nach Wahl: Sportlicher Corsa GS Line, komfortbetonter Corsa Elegance

Der neue Corsa wird in vier Ausstattungsvarianten angeboten. Bereits die **Einstiegsversion des Corsa** verfügt über diverse technische Features. Zu den innovativen Assistenzsystemen gehören etwa ein Frontkollisionswarner, ein intelligenter Geschwindigkeitsregler, ein Spurhalte-Assistent und die Verkehrsschilderkennung. Optional gibt es Opel-typische Komfort-Extras – beispielsweise das beheizbare Lenkrad und die ebenfalls beheizbaren Ledersitze mit Massagefunktion für den Fahrer. Oberhalb der Basisversion sprechen drei Ausstattungslinien mit verschiedenen Schwerpunkten unterschiedliche Kundengruppen an. Der **Corsa Edition** bringt besonders beliebte Extras mit, der **Corsa Elegance** ist auf maximalen Komfort getrimmt und der **Corsa GS Line** verknüpft als Modellathlet weitere sportliche Features. Die jetzt erstmals vorgestellte Ausstattungsphilosophie wird demnächst auch für andere Baureihen von Opel verfügbar sein.

Im **Corsa Elegance** (ab 17.850 Euro) sorgen ein sechsfach einstellbarer Komfort-Beifahrersitz, eine Armlehne mit Ablagefach sowie LED-Scheinwerfer in charakteristischer Opel-Grafik und LED-Nebelscheinwerfer für entspanntes Reisen. Mit Chromverzierungen, augenfälligen Ziernähten und weiteren Details zieht der Elegance die Blicke auf sich. Die **GS Line** als dynamisches Aushängeschild lässt außen und innen keinen Zweifel daran, dass Sportlichkeit Trumpf ist. Im Interieur unterstreichen Sportsitze für Fahrer und Beifahrer sowie Aluminium-Sportpedale, ein schwarzer Dachhimmel und rote Farbakzente auf dem Armaturenräger das sportliche Feeling. Die GS Line ist auf den ersten Blick durch ein verchromtes Auspuffendrohr und Stoßfänger in Sport-Optik an Front und Heck zu erkennen. Ein Sport-Modus sorgt für ein noch dynamischeres Lenkungs- und Motoransprechverhalten. Die Preise für den Corsa GS Line beginnen ab 19.880 Euro.

Weitere Design-Highlights im Programm sind B-Säulen in Hochglanzschwarz sowie vielfältige Personalisierungsmöglichkeiten. Dazu zählt ein umfangreiches Räderprogramm



ebenso wie ein volldigitales Cockpit, Leder-Komfortsitze oder eine Zweifarb-Lackierung. So wird der neue Opel Corsa auch noch zum wahren Individualisierungs-Künstler.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Seit August 2017 gehört Opel zur Groupe PSA. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten und verkauften 2018 über eine Million Fahrzeuge. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es bei allen europäischen Pkw-Baureihen auch eine elektrifizierte Variante geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE! mit dem Opel darauf zielt, nachhaltig profitabel, global und elektrisch zu werden.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>
<https://twitter.com/opelnewsroom>

Kontakt:

Patrick Munsch	06142-772-826	patrick.munsch@opel.com
David Hamprecht	06142-774-693	david.hamprecht@opel.com
Axel Seegers	06142-775-496	axel.seegers@opel.com
Elena Funk	06142-777-147	elena.funk@opel.com